

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0034/2017</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>22.03.2017</b>
<b>Erschließung Baugebiet Drillingsfeld II, Abwicklung des Baustellenverkehrs</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Herr Paul Witt</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>22.03.2017</b>	<b>Bauausschuss (Tischvorlage)</b>
	<b>03.04.2017</b>	<b>Stadtrat</b>

## Sachstandsbericht:

- a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
- b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
- c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
- d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Die zuständigen Gremien haben das Baureferat beauftragt, zur Entlastung der Anwohner der Frühlingsstraße eine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zur Abwicklung des Baustellenverkehrs mit Anbindung an die B299 oder B85 zu schaffen. Hierfür wurden für 2017 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 Euro in den Vermögenshaushalt eingestellt.

Es wurde insgesamt 8 verschiedene Möglichkeiten untersucht, wie der Baustellenverkehr für die Erschließungsarbeiten und auch für die spätere Bebauung der Parzellen unter Entlastung der Frühlingsstraße abgewickelt werden könnte. In der Anlage sind alle Varianten dargestellt und individuell bewertet. Als Fazit ist festzuhalten, dass das neue Baugebiet Drillingsfeld II ohne eine Inanspruchnahme der Frühlingsstraße nicht erschlossen und bebaut werden kann. Die Belastung der Frühlingsstraße kann allenfalls während der Erschließungsarbeiten dadurch gemindert werden, dass die Zufahrt zum Baugebiet über die B85 erfolgt und die Abfahrt vom Baugebiet möglichst mit leeren Sattelzügen über die Frühlingsstraße abgewickelt wird. Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt konnte eine Anbindungsvariante über die B85 für den Zeitraum der städtischen Erschließungsarbeiten vereinbart werden. Anschließend ist diese Anbindung rückzubauen. Die Kosten würden sich auf ca. 120.000 € - 150.000 € belaufen.

## Personelle Auswirkungen: -----

## Finanzielle Auswirkungen:

- a) Finanzierungsplan: ----
- b) Haushaltsmittel: ----
- c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich): ----

## Alternativen: ---

Anlagen: Lageplan und Variantenbewertung

.....  
Markus Kühne, Baureferent